



Zugführer – Katastrophenschutz

ZF-KS

Grundlage	HiK-Konzept in der aktuell gültigen Fassung
Inhalts- beschreibung	Die Einsatzeinheiten des Sanitäts- Betreuung- und Versorgungsdienstes leisten der Bevölkerung im Falle von Großschadenslagen sowohl medizinische als auch betreuungsdienstliche Hilfe. Werden mehrere Einheiten in einem Einsatz benötigt, so werden diese Katastrophenschutzseinheiten von einem Zugführer geführt. Darüber hinaus kann ein Modul Führung auch als Unterstützung der Abschnittsleitung Gesundheit eingesetzt werden. Der Lehrgang vermittelt führungsebenengerecht die Grundlagen der Organisation, das Führungswissen und die Vorgänge zur Abarbeitung der Schadenslagen unter Vorgabe der nächsthöheren Führungsinstanz.
Zielgruppe	- Gruppenführer eines Fachdienstes welche als Zugführer in Ihrer Gebietskörperschaft vorgesehen sind
Voraussetzungen	- Abgeschlossene Ausbildung zum Gruppenführer Katastrophenschutz oder eines Fachdienstes (Gruppenführer im Sanitäts- Betreuung- oder Versorgungsdienst) - Mindestens zweijährige Tätigkeit als Gruppenführer innerhalb einer Einsatzeinheit des Katastrophenschutzes - Seminar Unterstützungstätigkeiten für die Einsatzleitung oder vergleichbare Ausbildung
Themenkatalog	- Rechtsgrundlagen - Führung - Anwenden von Informations- und Kommunikationsmittel - Einsatztaktik unter besonderen Lagen - Einsatzplanung /-nachbereitung - Planübungen - Praktische Übungen
Lehrgangsdauer	70 UE in 10 Tagen
Lehrgangsort	LFKS
Abschluss	Ausbildung zum Zugführer Katastrophenschutz nach erfolgreichem Leistungsnachweis
Leistungsnachweis	Prüfung
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibzeug - Vollständige persönliche Schutzausrüstung
Kleiderordnung	- Dienstkleidung
Teilnehmerzahl	18 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	